

Höchste Ehren für Bruno Salomon

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Schützenwesen wurde Bruno Salomon auf Vorschlag des Stiftland-Gaues das höchste Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützenbund e.V. (BSSB) verliehen

München/Waldsassen (kdi) Seine Königliche Hoheit Herzog Franz von Bayern, der Protektor des Bayerischen Sportschützenbundes, verlieh im Rahmen eines Empfanges im Schloss Nymphenburg das Protektorabzeichen in Gold an einen kleinen Kreis verdienter Mitglieder des BSSB. Im Beisein von 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink, dem 1. Bezirksschützenmeister Harald Frischholz und dem 1. Gauschützenmeister des Stiftlandgaues ging diese hohe Auszeichnung neben dem Ehrenbezirksschützenmeister der Oberpfalz Roland Roith auch an Bruno Salomon, den Schatzmeister im Stiftlandgau.

In seiner Laudatio hob 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink dessen Verdienste hervor. So übt er seit 1976 in verantwortungsvollster Weise das Amt des Schatzmeisters im Stiftlandgau aus. Seit 1991 ist er Übungsleiter F Gewehr / Trainer C und seit 1996 Kampfrichter auf nationaler Ebene. Im Stiftlandgau ist Salomon zudem noch seit 2008 Ausbildungsleiter für Waffensachkunde und Vorsitzender des Prüfungsausschusses sowie seit 2012 Kassenrevisor im Schützenbezirk Oberpfalz. Neben diesen Ämtern im Schützenwesen ist er auch noch aktiver Sportschütze, wo er auch schon diverse Bezirksmeistertitel erreichte.



Besonders dankte SKH Herzog Franz von Bayern für die Ausbildungsarbeit. Nach der Vergabe der Auszeichnungen gab es noch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Protektor. Es war für die Teilnehmer am Empfang im Schloss Nymphenburg ein sicher unvergessliches Erlebnis.



Beim Empfang in Schloß Nymphenburg waren dabei v.l.n.r. 1. Gauschützenmeister Manfred Zölch, Bruno Salomon, SKH Herzog Franz von Bayern, Ehrenbezirksschützenmeister Roland Roith und 1. Bezirksschützenmeister der Oberpfalz Harald Frischholz